

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL



Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten!

Nr. 554

Dienstag, 21. Juni 2011

KREMS WILLS WISSEN



Die 4A des Piaristengymnasiums Krems mit ihrem heutigen Interviewgast Dr. Rosenkranz.



Vanessa (14), Johanna (14)

Nachdem Sie diese Zeitung gelesen haben, werden Sie einen Überblick über die verschiedenen Themen haben, die die 4a des Piaristengymnasiums mit Hilfe des Abgeordneten zum Nationalrat, Dr. Walter Rosenkranz, erarbeitet hat. Diskutiert wurde in den 4 Gruppen über die persönlichen Erfahrungen und die Arbeit des Gastes, was wir mit Politik zu tun haben und über unsere Gedanken zur Wahlberechtigung ab 16. Durch ein Interview bekamen wir viele neue Informationen, die wir in die folgenden Artikel eingebaut haben. Viel Spaß beim Lesen!



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

DR. ROSENKRANZ IM PORTRAIT

Dr. Walter Rosenkranz, Abgeordneter zum österreichischen Nationalrat, stellte SchülerInnen aus Krems im Rahmen der Demokratiewerkstatt seine Arbeit im Parlament vor.

Der FPÖ-Politiker Dr. Walter Rosenkranz, Ehemann der Vorsitzenden der FPÖ Niederösterreich Barbara Rosenkranz und Abgeordneter zum Nationalrat, sowie Gemeinderat in Krems, berichtete den SchülerInnen des Piaristengymnasiums Krems über seinen Beruf.

Im Gespräch mit ihm haben wir folgendes erfahren:

Er begann bereits in frühen Jahren sich für Politik zu interessieren. Rosenkranz engagierte sich zunächst in der Studentenpolitik, bevor er 1988 in den Gemeinderat von Krems gewählt wurde, wo er auch noch heute vertreten ist. Seit 2008 ist er auch Abge-



**Philipp (14), Michael (13), Stefan (14),
Michael (14), Andrea (14)**

Dr. Rosenkranz ist bei (fast) allen Sitzungen des Nationalrats, die teilweise bis in die Morgenstunden dauern können, dabei, da er als Rechtsanwalt sehr gefragt bei den Standardausschüssen ist. Er hat, anders als viele Leute glauben, einen fixen Arbeitsplan.

Bei unserer Recherche haben wir herausgefunden, dass PolitikerInnen im Nationalrat eine juristische Immunität genießen. Das bedeutet, dass er oder sie nicht gerichtlich verfolgt werden können. Dr. Rosenkranz versicherte uns jedoch, dass er dieses Recht noch nie gebraucht hat.

Seine politische Meinung ist zwar vom Parteiprogramm der FPÖ abhängig, dennoch versucht er trotzdem in seinen Funktionen auch die eigene Meinung einzubringen.

Obwohl er gut verdient, hat seine Arbeit auch einen großen Nachteil. Es ist ihm zeitlich nicht möglich lange in ferne Länder zu reisen. Es gibt zwar im Nationalrat eine Sommerpause von 2 Monaten, dennoch können immer wieder Sondersitzungen einberufen werden. Was die anderen Gruppen mit ihm besprochen haben lest ihr auf den folgenden Seiten.



Hier könnt ihr sehen wo unser Gast im Parlament arbeitet.

ordneter im Nationalrat.

Seine Aufgaben im Parlament sind die Vorbereitung und Beschließung von Bundesgesetzen. Vorbereitet werden diese in zahlreichen verschiedenen Ausschüssen. Hier überlegt eine Gruppe von Abgeordneten mit Hilfe von ExpertInnen, wie ein Gesetz verbessert oder erweitert werden kann.

Nach der Arbeit in den Ausschüssen - Dr. Rosenkranz ist derzeit in 14 davon aktiv - kommt es zur Vorstellung und Abstimmung des Gesetzesvorschlages im Parlament.



WÄHLEN AB 16?

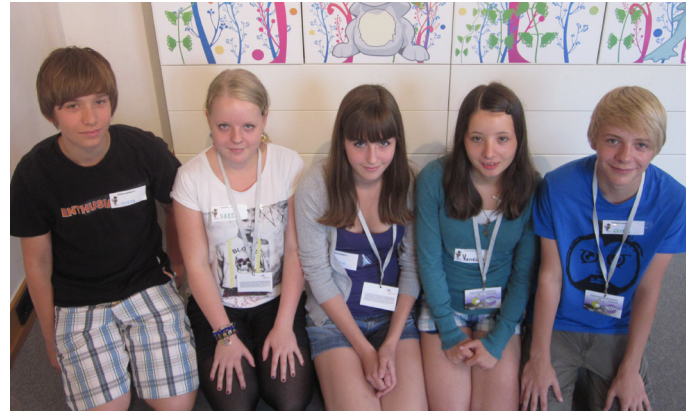
Ist Wählen ab 16 wirklich sinnvoll? Auf dieser Seite finden Sie alles über die Vorzüge und die Nachteile von Wählen ab 16!

Unsere eingene Meinung über das Thema: Wählen ab 16!

Pro (positiv): Es wird auch die Jugend nach ihrer Meinung zur Politik gefragt. So kann auch schon die Jugend in Bereichen, die sie interessieren, mitreden und bestimmen. Durch das Wählen wird das Interesse der Jugendlichen geweckt.

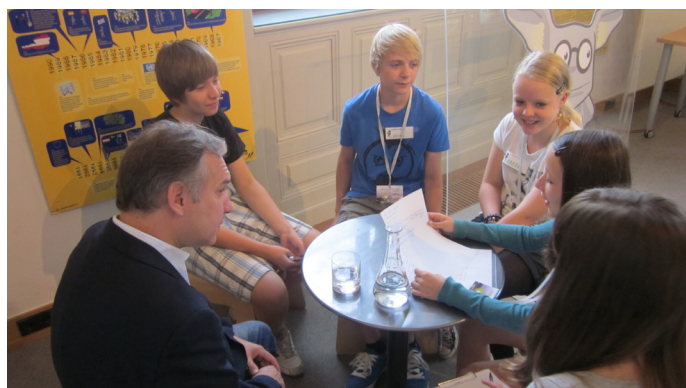
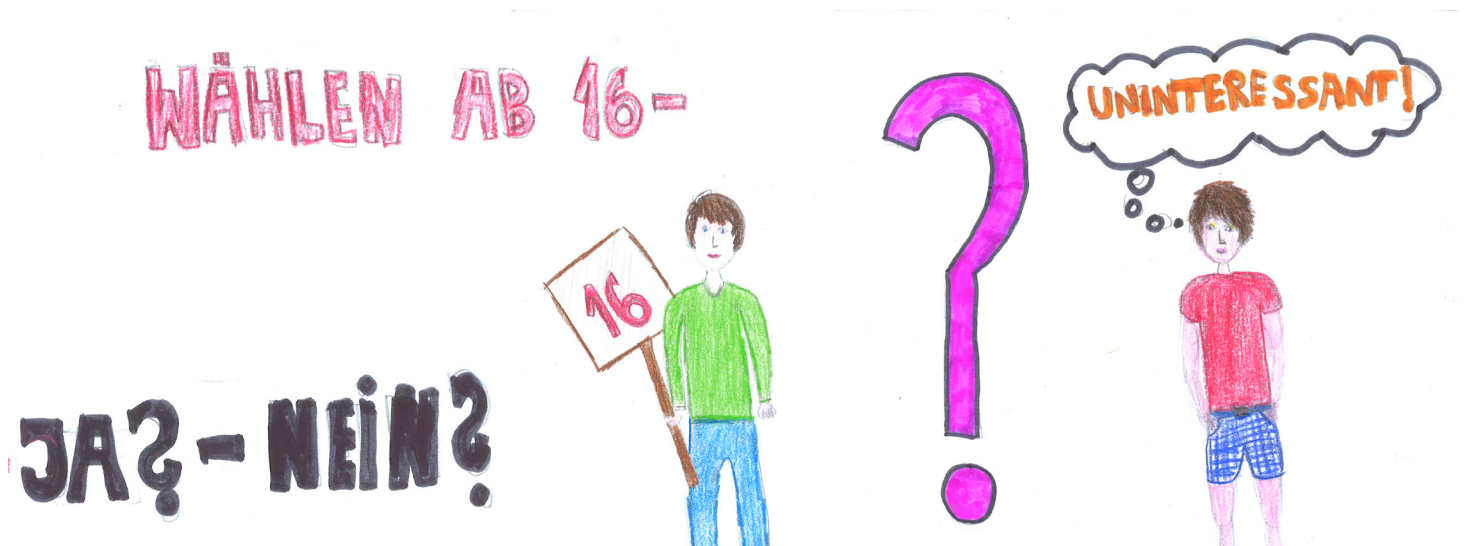
Kontra (negativ): Es könnte sein, dass Jugendliche noch keine Ahnung von Politik haben oder zeigen nur Desinteresse für dieses Thema. Sie könnten nur nach Gefühl wählen, ohne sich über die einzelnen Parteien zu erkundigen.

Was denken die Reporter zu diesem Thema:
Die meisten von uns fühlen sich erwachsener,



**Joseph (14), Hanna (13), Christina (14),
Vanessa (14), Georg (14)**

wenn sie wählen dürfen. Sie können dann mit ihren Eltern über Politik reden und müssen sich nicht nur langweilen, wenn wieder einmal das Thema Politik angeschnitten wird.



Im Interview mit Dr. Walter Rosenkranz, Abgeordneter zum Nationalrat:

Herr Rosenkranz steht dem Thema „Wählen ab 16“ positiv gegenüber. Er findet, dass 16-Jährige schon Ahnung vom Leben und Politik haben und auch wählen sollten. Immerhin dürfen Jugendliche mit diesem Alter auch Moped fahren. Warum sollten sie dann nicht auch wählen dürfen?


Im Jahr 2007 wurde einstimmig beschlossen, dass man ab 16 wählen darf.

WAS HAT POLITIK MIT MIR ZU TUN?


Ein Interview mit unserem Gast und eine spannende Diskussion zu diesem Thema.

Bevor wir uns unserem Thema gewidmet haben, stellten wir ein paar Fragen an Dr. Rosenkranz. Unsere erste Frage war, ob sich Kinder und Jugendliche mehr für Politik interessieren sollten. Unser Gast antwortete uns, dass wir uns für Politik interessieren sollten, da wir noch länger mit diesen Themen konfrontiert werden. Dadurch kamen wir zu der Frage, warum es so schwierig ist manche Menschen für Politik zu begeistern. Seiner Meinung nach sind viele Menschen von der Politik enttäuscht, oder ha-


ben Vorurteile gegenüber PolitikerInnen. Die heutigen WählerInnen mussten sich ihr Wahlrecht nicht erkämpfen, und sind deshalb nicht sehr an Politik interessiert. Bei PolitikerInnen entwickelt sich oft das Interesse schon in der Schule. Das wird durch ein Schülerparlament gefördert. Nach unserem Interview mit Dr. Rosenkranz dachten wir über Politik, die uns betrifft, nach und stellten fest, dass wir bei dem Thema „Aufsteigen mir Fünfern“ geteilte Meinungen hatten.




Hallo, was sagst du zum Thema Sitzenbleiben?




Ich finde Sitzenbleiben richtig, weil sich die SchülerInnen sonst nicht mehr anstrengen.




Ich fände es besser, wenn man nur die Fächer wiederholen muss, in denen man einen Fünfer hat.



Aber das kann nicht funktionieren, weil man sonst in den anderen Fächern nicht nachkommt.



Aber dafür kann man in der Klassengemeinschaft bleiben und das motiviert.



Man findet doch neue Freunde und man kann den Stoff in den anderen Fächern dabei noch festigen.

Wir werden
uns wohl nie
einigen.



Oft muss man unterschiedliche Meinungen zu einem Thema akzeptieren.



Angelika (14), Johanna (14), Ludwig (14), Florian (14), Franz-Josef (16)

DIE LAUFBAHN EINES POLITIKERS

Wir haben uns über die Laufbahn und die erste Wahl von Dr. Walter Rosenkranz informiert.

Als wir heute ahnungslos die Demokratiewerkstatt betreten, wussten wir nicht, dass wir einem echten Parlamentarier begegnen würden. Nach einer kurzen Begrüßung stellten wir Hr. Rosenkranz unsere Fragen. Zuerst fragten wir ihn, wie es für ihn war, das erste Mal zu wählen. Seine erste Wahl war im Jahr 1980. Schon in der Zeit der Oberstufe war er in der politischen Ju-



Alica (14), Klemens (14), Clarissa (14), Jakob (13), Raoul (15)



Karikatur von Dr. Rosenkranz, gezeichnet von Raoul.

gendgruppe tätig. In der Studentenpolitik erlebte er seine erste passive Wahl.

Sein Arbeitsfeld im Parlament liegt im Bildungs- und Unterrichtsbereich. Er sitzt im Nationalratssitzungssaal für die FPÖ etwa in der Mitte auf Platz Nr. 67.

Seit 1988 ist er als Gemeinderat in Krems tätig, er ist dort auch geboren. Er wurde bei seiner ersten Kandidatur zu 94% angenommen.

Er erzählte uns, dass er in seinen

beiden Berufen, Rechtsanwalt und Parlamentarier, immer Spaß hat.

Herr Rosenkranz hat sich auch für das Wählen ab 16 ausgesprochen. Er meinte, dass zwischen dem Wahlverhalten von 16-18-Jährigen kein Unterschied zu erkennen sei.

Wir haben sehr viel von ihm erfahren und er hat uns alle Fragen bereitwillig beantwortet. Auch persönliche Fragen hat er uns mit einem Lächeln beantwortet.



IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber, Verleger,
Hersteller: Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung:
Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.
Werkstatt mit Parlamentarier**



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

4A, BG Krems an der Donau, Piaristengasse 2, 3500 Krems
an der Donau